
Evaluation der Arbeit im Netzwerk Frühe Hilfen Hamm 2017

Es liegen zurzeit **43 Bögen** vor

1. Tätigkeiten in folgenden Bereichen der Frühen Hilfen wurden genannt (Mehrfachnennung):

- 5 x Medizin./ Therapeut. Angebote
- 6 x Familienbildung, Kurse
- 19 x Beratende Angebote
- 13 x Baby-, Spielgruppen
- 17 x Kinderbetreuung

Sonstiges / Bemerkungen : Jugendhilfe, Willkommensbesucher, Babytreff, PAT, Bunter Kreis „sozialmedizinische Versorge SGB V“, Kita. Aufsuchende Elternhilfe, Ausbildung und Begleitung ehrenamtlicher Familienpatinnen.

2. Auf die Frage, wie häufig das Plenum der AG „Netzwerk Frühe Hilfen“ besucht wurde, antworteten die Beteiligten:

21 x mit Ja, bereits mehrmals.

3 x mit gelegentlich und

19 x mit nein.

- 5 sind aber interessiert, haben bisher aber noch keine Zeit gehabt.

- 3 hatten noch nie vom Plenum gehört

(ein Zusatz: AG „Frühe Hilfen bekannt, aber nie eine Einladung zum Plenum erhalten; erstmalig Rundbrief erhalten).

3. Feste Mitglieder in der AG sind **10** der Befragten, **33** sind kein Mitglied und gaben dazu folgende Begründung:

5 x ich bekomme regelmäßig Infos über die Arbeit in der AG

17 x ich bekomme gelegentlich Infos über die Arbeit in der AG

6 x ich weiß von der AG, bekomme aber keine Infos

3 x Ich habe noch nie von der AG gehört.

(2 x erfolgte keine Begründung.)

4. Folgende wichtige Ziele des Netzwerkes wurden genannt: (18 x keine Antwort)

hier: die Zusammenfassung der Antworten (Originalantworten siehe Anhang)

- „professionelle“ **Information** der Netzwerkpartner über Angebote der Träger insbesondere auch neuer Angebote und die Verbreitung in der Bevölkerung
- **Transparenz** der Angebote; möglichst passgenaue, unkompliziert
- **Bündelung, Steuerung** von sozialen Angeboten und Hilfen
- Abstimmung und Etablierung fehlender Angebote
- **Austausch, Vernetzung, Kooperation** und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auch im Sinne von Kinderschutz – u. a. auch fallbezogenen Zusammenarbeit
- Erarbeitung gemeinsamer Grundsätze für eine **fallbezogenen vertrauensvolle Zusammenarbeit**
- **Zeitnahe Vermittlung** von Hilfen
- Bildung und Teilhabe für alle Familien in Hamm
- Abstimmung und Etablierung fehlender Angebote
- Verbesserung der Strukturen für Eltern
- Weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit finden

5. Als wichtige Aktivitäten des Netzwerkers wurden genannt: (23 x keine Antwort)
hier: die Zusammenfassung der Antworten (Originalantworten siehe Anhang)

- **Organisation von Plenums- und Fachveranstaltungen – Fachtag;**
regelmäßige Treffen, Referate zu best. Themen
- (informeller) gemeinsamer (Erfahrungs-) **Austausch und Diskussion** von aktuellen Themen in der AG sowie fachliche Infos unter allen Netzwerkpartnern
- **Vernetzung** - Erweiterung des Netzwerkes
- **Gute und praktikable Darstellung der Angebote** der frühen Hilfen; Bekanntmachung neuer Angebote
- Bedarfsanalyse
- Willkommensbesuche
- Aktivierung öffentlicher Stillmöglichkeiten
- Gemeinsames LOGO
- ggf. Themen auf Kommunale- / Landesebenen bringen
- Umsetzung in die Praxis, was kann besser gemacht werden
- Gesundheitsförderung von Anfang an

6. Im Netzwerk (Skala von 1 stimme zu bis 6 stimme nicht zu):

6.1.	verfolgen wir klare gemeinsame Ziele	Mittelwert: 1,7 (18 x k. A.)
6.2.	gibt es eine vertrauensvolle Zusammenarbeit	Mittelwert: 1,7 (18 x k. A.)
6.3.	kann ich mich als Netzwerkpartnerin gut einbringen	Mittelwert: 1,8 (20 x k. A.)
6.4.	behindert die Konkurrenz oft den offenen Austausch	Mittelwert: 4,8 (19 x k. A.)
6.5.	fühle ich mich gut informiert	Mittelwert: 1,8 (18 x k. A.)
6.6.	Umfang und Dauer der Netzwerktreffen sind passend	Mittelwert: 1,7 (20 x k. A.)

7. Durch das Netzwerk (Skala von 1 stimme zu bis 6 stimme nicht zu):

7.1.	Wird der fachliche Austausch mit Kolleginnen verbessert	Mittelwert: 1,8 (19 x k. A.)
7.2.	Habe ich Anregungen und Informationen bekommen	Mittelwert: 1,5 (19 x k. A.)
7.3.	Hat sich die Zusammenarbeit mit anderen Angeboten der Frühen Hilfen verbessert	Mittelwert: 1,9 (18 x k. A.)
7.4.	Ist die Vermittlung von Familien in andere Angebote gelungen	Mittelwert: 2,1 (18 x k. A.)

8. Ich kenne und/ oder nutze folgende Materialien des Netzwerkes Frühe Hilfen:

Die Broschüre „Angebote 0-3 Jahre“ ist am bekanntesten, gefolgt vom Internetauftritt, der Broschüre „Familienstart“ und dem Flyer „Frühe Hilfen“.

- Die Broschüre Angebote 0-3 Jahre kennen **38** der Befragten
- Den Internetauftritt unter www.hamm.de/fruehe-hilfen.de kennen **29** der Befragten
- Die Broschüre Familienstart kennen **25** der Befragten
- Den Flyer Frühe Hilfen kennen **18** der Befragten
- Den Flyer Stillorte kennen **16** der Befragten
- Das Plakat Frühe Hilfen kennen **14** der Befragten
- Die Empfehlungen zur Weitervermittlung kennen **13** der Befragten
- Das Logo Frühe Hilfen kennen **13** der Befragten
- Die Grundsätze der Zusammenarbeit kennen **11** der Befragten

9. Das gefällt mir am Netzwerk besonders gut: (24 x keine Angaben)

hier: die Zusammenfassung der Antworten (Originalantworten siehe Anhang)

- gute **Organisation und Vorbereitung** von Fachtagen, AG-Treffen (fachlich und informell; sehr gut vorbereitet) die **Offenheit** innerhalb der AG
- das alle Bereiche vertreten sind und zusammen überlegen - **interdisziplinär**
- **kontinuierliche Verfolgung unserer gemeinsamen Ziele** (bestmögliche Angebote und Vernetzung für die Familien unserer Stadt anzubieten)
- **Transparenz der Angebotsvielfalt**
- **Austausch** von Informationen (formeller und informeller); Austausch mit Kollegen, Referenten zu speziellen Fragen; kontroverse Diskussion; Vorstellung einzelner Angebote; Austausch auf Augenhöhe trotz unterschiedlicher Kompetenzen, Ergänzung - nicht Konkurrenz; **multiprofessionelle** Austausch; engagierte Akteure; großes Spektrum an (Fach-) Kompetenz
- **Netzwerken** in einer guten, kollegialen Art und Weise
- Anlaufpunkt, gerade wenn unklar ist, welche Angebote jeweils für Familien in Frage kommen)
- Kooperation im Kinderschutz
- die Angebotsübersicht online,
- die Broschüre "Familienstart in Hamm"

10. Das gefällt mir am Netzwerk nicht so gut: (38 x keine Angaben)

- oftmals beengter Raum, begrenzte Parkmöglichkeiten im Bereich des Gesundheitsamtes und kostenpflichtig
- Die zeitweise Uneinigkeit des Leitungsgremiums mit ausgetragenen Differenzen vor der Gruppe
- Angedacht war eine umfangreiche Statistik, das wünschen wir uns nicht.
- Manchmal das zähe Ringen um Formulierungen, was jedoch allzu menschlich ist.
- Dass auch die Akteure des Fachtages den Teilnehmerbeitrag leisten mussten.

11. Anregungen, Wünsche und Verbesserungsvorschläge: (32 x keine Angaben)

- Weiter so!
- Infos: was hat sich in der letzten Zeit verändert
- fallbezogene Zusammenarbeit könnte noch reibungsloser laufen.
- Orte mit besseren Parkvolumen
- Bildung weiterer Ak's wäre wünschenswert
- Stellen direkt vor Ort kennen zu lernen
- Eine weiterhin so kreative Zusammenarbeit
- Evtl. mehr Presseartikel, um die gute Netzwerkarbeit immer wieder präsent zu machen.
- Bekanntmachung der Angebote, die in Hamm installiert sind, um sie an Eltern weiterleiten zu können.
- Kinderschutz stets einbringen

Originalantworten

Anhang

Frage 4: **Folgende wichtige Ziele des Netzwerkes wurden genannt:**

- Information der Netzwerkpartner über Angebote und die Verbreitung in der Bevölkerung
- kann keine Ziele benennen; Elternbegleiter im Rahmen von PlusKita; Wunsch nach weitergehenden Infos und Möglichkeiten der Zusammenarbeit
- Austausch, Kontakte knüpfen, alle an einem Tisch
- Transparenz der Angebote; möglichst passgenaue, unkomplizierte und zeitnahe Vermittlung von Hilfen
- Gesundheitsförderung von Anfang an; Inklusion
- Austausch, Kooperation, Information
- Vernetzung, Information über angebotene Hilfen anderer Träger, Abstimmung und Etablierung fehlender Angebote; Aufbau von Verbesserung der Strukturen für Eltern
- sehr wichtig, möglichst viele Adressen und Telefonnummern zu kennen, die Kleinkindern und Familien zur Seite stehen
- Gemeinsame Ziele festlegen und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Netzwerkpartnern
- Vernetzung, um Familien die jeweils adäquate Hilfen zu vermitteln
- Das alle Familien ein gutes Leben in Hamm führen können und sich wohl fühlen.
- Kooperation, Vernetzung, Information und Austausch im Sinne von Kinderschutz
- Man weiß, wer in diesem Bereich tätig ist. Die Angebote werden bekannt, mögliche Kooperationen überlegen
- Vernetzung
- Netzwerkaufbau, Kommunikation, verlässlicher Partner
- Die Vernetzung zu intensivieren, durch Kennenlernen der einzelnen Partner
- Probleme der Familien ernst zu nehmen und gemeinsam zu lösen
- Fallbezogene Zusammenarbeit der einzelnen Akteure im Sinne der Familie, Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kinderschutz
- Frühzeitige Hilfen in Familien installieren können; Bildung + Teilhabe für alle Familien in Hamm ermöglichen, gut Vernetzung und "voneinander wissen"
- stellt Kontakte unter Kettengliedern der Präventionsketten dar
- passgenaus Informationen, fachlicher Austausch, professionelle Informationen zu Angebote; Neuerungen in der Region
- Bündelung, Steuerung und Transparenz von sozialen Angeboten und Hilfen in Hamm.
- Austausch und Sichtung bestehender Angebote
- Gemeinsame Grundsätze für eine Fallbezogenen vertrauensvolle Zusammenarbeit, gute Vernetzung mit anderen Arbeitsbereichen
- Gemeinsame Grundsätze für eine Fallbezogene vertrauensvolle Zusammenarbeit erarbeiten
- Netzwerken!

Frage 5: **Als wichtige Aktivitäten des Netzwerkers wurden genannt:**

- Plenums- und Fachveranstaltungen
- Umsetzung in die Praxis, was kann besser gemacht werden
- gegenseitige Info über neue Angebote und Bedarfe; kurze Dienstwege nutzen; Themen diskutieren; Austausch von fachlichen Infos; ggf. Themen auf Kommunale- / Landesebenen bringen.
- gemeinsamer Austausch
- Möglichkeiten der frühen Hilfen aufzeigen, Informationen
- Verzeichnis der Frühen Hilfen; Fachtag
- ein informeller und fachlicher Austausch unter allen Netzwerkpartnern.
- s. o.
- Willkommensbesuche
- Bündelung aller Angebote, Organisation und Durchführung der Treffen und Fachtage
- regelmäßige Treffen, Informationen, Referate zu best. Themen
- Erweiterung des Netzwerkes
- Informationsaustausch fördern
- ich empf. Jeden Punkt als sehr wichtig
- regelmäßiger Austausch zu aktuellen Themen in der AG, Fachtag
- Begrüßung Neugeborener; Beratung in schwierigen Situationen; gut ausgebautes und verlässliches Kita-Angebot für Kinder ab 0,4 Jahren
- Vernetzung, "gelebtes" Frühe Hilfe Netz
- Vernetzung in der Bildungslandschaft ist ein wesentlicher und wertvoller Baustein in der päd. Arbeit
- Gute und praktikable Darstellung der Angebote in den Frühen Hilfen, gemeinsames LOGO, Aktivierung öffentlicher Stillplätze in Hamm
- Gute und praktikable Darstellung der Angebote in den Frühen Hilfen, gemeinsames LOGO, Aktivierung öffentlicher Stillmöglichkeiten in Hamm
- Netzwerken (Austausch von Infos, Neuigkeiten und Erfahrungen, die im Dienst mit den Menschen hilfreich sein können).

Frage 9: **Das gefällt mir am Netzwerk besonders gut:**

- gute Organisation und Vorbereitung
- das alle Bereiche vertreten sind und zusammen überlegen
- kontroverse Diskussion; Transparenz der Angebotsvielfalt
- Austausch von Informationen; Austausch mit Kollegen, Referenten zu speziellen Fragen
- Austausch
- Identisch mit den Zielen
- Netzwerktreffen sind fachlich und informell sehr gut vorbereitet. Die Themen gehen auf die
- guter fachlicher Austausch, viele gute Infos.
- man hat einen Anlaufpunkt, gerade wenn unklar ist, welche Angebote jeweils für Familien in Frage kommen
- innerhalb der Willko-Teams fühlt man sich sicher und angenommen.
- Formeller und informeller Austausch, Vorstellung einzelner Angebote, Fachtag: Kooperation im Kinderschutz
- Dass man die Personen der einzelnen Stellen kennt, die eigenen Stelle ist dadurch noch mal anders Präsent.
- Austausch auf Augenhöhe trotz unterschiedlicher Kompetenzen, Ergänzung - nicht Konkurrenz
- Die gute Vorbereitung der Treffen und die kontinuierliche Verfolgung unserer Ziele
- Der multiprofessionelle Austausch, das gemeinsame Ziel bestmögliche Angebote und Vernetzung für die Familien unserer Stadt anzubieten zu können, die Offenheit innerhalb der AG
- Engagierte Akteure; großes Spektrum an (Fach-) Kompetenz
- guter Austausch
- Der Austausch zwischen den unterschiedlichen Bereichen der Frühen Hilfen, die Angebotsübersicht online, die Broschüre "Familienstart in Hamm"
- Der Austausch zwischen den unterschiedlichen Bereichen der Frühen Hilfen. Die Angebotsübersicht online. Die Broschüre Familienstart in Hamm
- Netzwerken in einer guten, kollegialen Art und Weise